Jahresseminar des Landesseniorenrates Thüringen

Gut leben im ländlichen Raum.

Daseinsvorsorge, Mobilität und konkrete Ansätze für die Praxis

3. - 5. November 2026

in der Landessportschule Bad Blankenburg

LSR Landesseniorenrat Thüringen

in Kooperation mit:

AGETHUR Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V.

gefördert durch:

Freistaat Thüringen

PROGRAMM TAG 1 & 2

Dienstag, 03. November 2026

10.00 Uhr **ERÖFFNUNG**
Alexandra Graul, Vorsitzende LSR

10.05 Uhr **GRUSSWORT DES LANDRATES DES LANDKREISES SAALFELD-RUDOLSTADT**
Marko Wolfram, Landrat Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

10.15 Uhr **LÄNDLICHE RÄUME IN THÜRINGEN – HERAUSFORDERUNGEN GESTALTEN, ZUKUNFT ERMÖGLICHEN**
Marcus Malsch, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum

10.55 Uhr **DIE KUNST, DASEINSVORSORGE ZU GESTALTEN – LÖSUNGSANSÄTZE FÜR LEBENSWERTE LÄNDLICHE RÄUME**
Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg, Leiter des Steinbeis-Transferzentrums für Kooperative Regionalentwicklung

11.45 Uhr **KURZVORSTELLUNG DER AUSSTELLER**

MITTAGSPAUSE

13.30 Uhr **ÖPNV IM LÄNDLICHEN RAUM. HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGSANSÄTZE AUS SICHT DER VERKEHRSBETRIEBE**
Sascha Georgy, Geschäftsführung Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT)

14.05 Uhr **PODIUMSGESPRÄCH ‚ALTERNATIVE MOBILITÄTSKONZEPTE IM LÄNDLICHEN RAUM – ERFAHRUNGEN AUS DER PRAXIS'**
Jens Bechtloff, ehrenamtlicher Fahrdienst Kindlbrück
Sarah Höring, Ilm-Kreis Verkehrsgesellschaft
Diethard Lumpe, Bürgerbus Stadtroda
Michael Raabe, Eichsfeldwerke GmbH

! Am 3.11. zwischen 9:30 Uhr und 15:30 Uhr präsentieren sich im Ausstellungsbereich verschiedene Mobilitätskonzepte und -angebote aus Thüringen. Die Ausstellung bietet vielfältige Einblicke in bestehende Angebote und zeigt, wie Mobilität, Teilhabe und Selbstständigkeit auch im ländlichen Raum unterstützt werden können. Mit dabei sind: Ehrenamtlicher Fahrdienst Kindlbrück, Seniorenticket Ilm-Kreis, Bürgerbus Stadtroda, Flexbus Saalfeld, Mobilitätsangebote aus dem Eichsfeld, Stabil mobil und Radeln ohne Alter.

Mittwoch, 04. November 2026

10.00 Uhr **BEGRÜSSUNG**
Alexandra Graul, Vorsitzende LSR

10.10 Uhr **LEERSTAND NEU DENKEN – WIE AUS ALTEN GEBÄUDEN NEUE ORTE FÜR DAS DORF ENTSTEHEN**
Katrin Hitziggrad, LeerGut-Agentinnen und -Agenten e.V. und Die Zukunftsoptimisten UG

11.15 Uhr **BAD TABARZ AUF DEM WEGE ZU EINER ALTERSFREUNDLICHEN KOMMUNE - MASSNAHMEN UND PROJEKTE**
David Ortmann, Bürgermeister Bad Tabarz
Franziska Robes, Hauptamtsleiterin der Gemeinde Bad Tabarz

MITTAGSPAUSE

13.15 - 14.45 Uhr **WORKSHOPPHASE**
Am Nachmittag finden vier Workshops parallel statt. Von diesen können Sie einen auswählen. Die Beschreibungen der einzelnen Workshops finden Sie auf der nächsten Seite.

Workshop 1: **VOM LEERSTEHENDEN GEBÄUDE ZUM GEMEINSCHAFTSPROJEKT – BETEILIGUNG ERFOLGREICH GESTALTEN**
Katrin Hitziggrad, LeerGut-Agentinnen und -Agenten e.V. und Die Zukunftsoptimisten UG

Workshop 2: **GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN IM LÄNDLICHEN RAUM ERKENNEN – VORSTELLUNG DES STADTRAUMMONITORS**
Hendrik Beck, AGETHUR

Workshop 3: **GUT LEBEN IM LÄNDLICHEN RAUM FÜR ALLE? TEILHABE, VIELFALT UND ANTIDISKRIMINIERUNG VOR ORT GESTALTEN**
Laura Dellagiacoma, MigraNetz Thüringen e.V. zusammen mit EmpowerMensch

Workshop 4: **PFLEGE IM LÄNDLICHEN RAUM – ALLE IM BLICK UND GEMEINSAM UMSORGT**
Melanie Schieck, Viktoria Vandersee zusammen mit *Christiane Herrmann* vom Pflegeinformationszentrum Ilm-Kreis und einer Vertreterin des IKPE

LSR Landesseniorenrat Thüringen

in Kooperation mit:
AGETHUR Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V.

Die Moderation der beiden Tage übernehmen Melanie Schieck und Viktoria Vandersee

WORKSHOPBESCHREIBUNG

Workshop 1: Vom leerstehenden Gebäude zum Gemeinschaftsprojekt – Beteiligung erfolgreich gestalten

Wie können aus leerstehenden Gebäuden lebendige Orte für Begegnung, Versorgung und Teilhabe entstehen? Im Workshop geht es darum, wie Beteiligungsprozesse initiiert, begleitet und erfolgreich gestaltet werden können. Gemeinsam wird betrachtet, welche Akteur:innen frühzeitig eingebunden werden sollten, welche Beteiligungsformate sich für unterschiedliche Zielgruppen eignen und wie es gelingt, Menschen für die gemeinsame Entwicklung eines Ortes zu gewinnen. Anhand praktischer Beispiele werden Erfolgsfaktoren aufgezeigt, damit sich möglichst viele Bevölkerungsgruppen gehört, gesehen und aktiv eingebunden fühlen.

Workshop 2: Gestaltungsmöglichkeiten im ländlichen Raum erkennen – Vorstellung des StadtRaumMonitors

Wie können Kommunen die Bedürfnisse und Perspektiven ihrer Bürger:innen erfassen und gezielt in die Entwicklung lebenswerter Orte einbeziehen? Der Workshop stellt den StadtRaumMonitor als praxisnahes Beteiligungsinstrument vor und zeigt, wie Bedarfe sichtbar gemacht und Beteiligungsprozesse gestaltet werden können. Praxisbeispiele und konkrete Anwendungsimpulse bieten Anregungen für die eigene Kommune.
Hinweis: Es wird empfohlen, einen Laptop oder ein Tablet mitzubringen, um den StadtRaumMonitor direkt kennenzulernen und erste praktische Erfahrungen mit dem Instrument zu sammeln.

Workshop 3: Gut leben im ländlichen Raum für alle? Teilhabe, Vielfalt und Antidiskriminierung vor Ort gestalten

Wie können Menschen auch in ländlichen Regionen Unterstützung finden, wenn sie Diskriminierung erfahren? Der Workshop stellt das Projekt Raus aufs Land – Antidiskriminierungsberatung in Thüringen vor und gibt Einblicke in die Bedarfe, Herausforderungen und Erfahrungen der Beratungsarbeit im ländlichen Raum. Dabei wird aufgezeigt, wie Beratung, Vernetzung und lokale Strukturen dazu beitragen können, Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Workshop 4: Pflege im ländlichen Raum – alle im Blick und gemeinsam umsorgt

Wie kann Pflege im ländlichen Raum verlässlich, bedarfsgerecht und zukunftsfähig gestaltet werden? Im Workshop steht die Pflegestrukturplanung im Mittelpunkt: Welche Angebote, Unterstützungsstrukturen und Netzwerke werden vor Ort benötigt, damit Menschen auch bei Unterstützungs- und Pflegebedarf gut versorgt und begleitet werden können? Gemeinsam werden Herausforderungen, Bedarfe und Handlungsmöglichkeiten beleuchtet sowie die Rolle von Pflege-, Hospiz- und Palliativnetzwerken für eine gelingende Versorgung vor Ort diskutiert. Praxisbeispiele zeigen, wie Kommunen, Einrichtungen, Ehrenamt und Zivilgesellschaft gemeinsam tragfähige Strukturen entwickeln können.

PROGRAMM TAG 3

Donnerstag, 05. November 2026

09.00 Uhr	**BEGRÜSSUNG**
09.10 Uhr	**ERFAHRUNGSAUSTAUSCH**
11.15 Uhr	**VORSTELLUNG DES JAHRESARBEITSPLANES DES LSR 2027**
12.00 Uhr	Ende

Der dritte Veranstaltungstag richtet sich speziell an die kommunalen Seniorenbeiräte und Seniorenbeauftragten in Thüringen. Im Mittelpunkt stehen die praktische Arbeit vor Ort, der Erfahrungsaustausch, die Vorstellung und Diskussion aktueller Projekte sowie die gemeinsame Planung kommender Aktivitäten.

Moderation: Karolin Borrmann

Zum Jahresseminar

Das Jahresseminar des Landesseniorenrates Thüringen findet traditionell jedes Jahr im November statt und bietet Raum für Information, Austausch und Vernetzung.
In diesem Jahr stehen die Herausforderungen und Chancen ländlicher Regionen in Thüringen im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Expert:innen aus Politik, Wissenschaft und Praxis werden aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Mobilität, Daseinsvorsorge, altersfreundliche Kommunen, Gesundheitsförderung, Leerstandsmanagement und gesellschaftliche Teilhabe beleuchtet. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf erfolgreichen Projekten und innovativen Lösungsansätzen aus Thüringen.
Der dritte Veranstaltungstag ist speziell für kommunale Seniorenbeiräte und Seniorenbeauftragte konzipiert und bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch sowie zur Diskussion aktueller Themen der Seniorenpolitik.
Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Seniorenbeiräte, Seniorenbeauftragte, Mitarbeiter:innen aus Verwaltungen, Fachkräfte, Ehrenamtliche sowie alle Interessierten, die sich für die Zukunft des ländlichen Raums engagieren möchten.

KOSTEN

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es besteht die Möglichkeit, in der Landessportschule zu essen und zu übernachten. Dafür fallen bei den Teilnehmer:innen Kosten an.
Übernachtungsgäste können über den LSR ein Zimmer buchen. Die Kosten pro Nacht pro Person liegen bei 75,00 € (inkl. Frühstück).
Verpflegungskosten für das Mittag- und Abendessen je 18,00 €.

Tagesgäste können für 18,00 € ein Mittagessen einnehmen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Name und Institution werden in einer Teilnahmeliste geführt. Die Teilnehmenden der Veranstaltung erklären ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Bildnisse zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters. Die Datenschutzrichtlinien sind beim Landesseniorenrat Thüringen online und vor Ort einsehbar.

VERANSTALTUNGSORT UND ANFAHRT

Landessportschule Bad Blankenburg,
Wirbacher Str. 10, 07422 Bad Blankenburg

Anreise mit dem PKW:
Günstigste Anfahrtsstrecken sind die A9 aus Nord/Südrichtung und die A4 (A71) aus Ost/Westrichtung.

A9 aus beiden Richtungen: An der Anschlussstelle Triptis die Autobahn verlassen, dann über Neustadt, Pößneck und Saalfeld nach Bad Blankenburg.

A4 aus Richtung Frankfurt/Main: am Erfurter Kreuz auf die A71 fahren, an der Abfahrt Stadtilm die Autobahn verlassen, auf die B90 fahren, 2. Abfahrt Richtung Rottenbach abbiegen, in Rottenbach auf die B88 fahren.

A4 aus Richtung Dresden: an der Anschlussstelle Jena-Göschwitz die Autobahn verlassen, auf der B88 über Kahla und Rudolstadt nach Bad Blankenburg,

in Bad Blankenburg ist die Sportschule ausgeschildert.

Bitte achten Sie auf aktuelle Baustellen und Straßenführungen.

ANMELDUNG

Anmeldeschluss für Tagesgäste: 20.10.2026
Bitte senden Sie Ihre Anmeldung
per Post,
Fax (0361 601 37 46) oder
E-Mail an vandersee@landesseniorenrat-thueringen.de

Anmeldeschluss für Übernachtungsgäste: 01.10.2026
Sofern die Landessportschule noch Kapazitäten hat, können Sie über die Geschäftsstelle LSR auch nach dem 01.10.2026 ein Zimmer buchen.

Veranstalter:

Landesseniorenrat Thüringen
Schillerstraße 36, 99096 Erfurt
Tel: 0361 6013821
www.landesseniorenrat-thueringen.de

ANMELDEDATEN

Name:

Vorname:

Organisation:

Anschrift:

Telefon:
E-Mail:

Ich nehme an folgenden Tagen teil:

- ☐ 03.11.2026
- ☐ 04.11.2026
- ☐ 05.11.2026

Mittagessen am	**Übernachtung**
☐ 03.11.2026	☐ 03.11.2026
☐ 04.11.2026	☐ 04.11.2026